

Ortskerne entwickeln, Leerstände nutzen

Das Land Oberösterreich setzt im Rahmen des Aktionsprogramms Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung Anreize zur Orts- und Stadtkernentwicklung. Besonders von Bedeutung ist hierbei, leerstehende Gebäude und Brachflächen wieder einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen.

Um einen Überblick über die bestehende Förderlandschaft zu bieten, werden in der ggst. Broschüre neben dem Aktionsprogramm viele weitere Förderungen von EU-, Bundes- und Landesseite im Bereich Orts- und Stadtkernentwicklung dargestellt. Diese sind unabhängig vom Aktionsprogramm abrufbar.

Die abgebildeten Förderungen stellen aber ausschließlich eine Auswahl bestehender Förderinstrumente dar. Ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

Weitere Informationen zum Aktionsprogramm siehe rechte Spalte.

Das Aktionsprogramm des Landes OÖ: Von der Strategie zur Umsetzung

Strategisch-konzeptive Phase

Basis für investive Fördermaßnahmen des Landes OÖ sind interkommunale Konzepte, in denen ausgehend von Markt- und Standortanalysen der jeweiligen Region konkrete Objekte festgelegt werden. Für diese Objekte werden sinnvolle Nutzungen und Reaktivierungsvorschläge entwickelt. Die Ziele der Gemeinden und Immobilieneigentümer*innen werden bestmöglich aufeinander abgestimmt.

Investive Umsetzungsphase

Investitionen für die Sanierung von leerstehenden Gebäuden, die Verbesserung ihres Umfelds und die Revitalisierung von Brachflächen werden gefördert, wobei auf verschiedene Förderprogramme der EU, kofinanziert vom Land OÖ, und Landesförderungen zugegriffen wird. Voraussetzung ist, dass sich die Projekte aus dem Konzept ableiten und die Nachnutzung zum Zeitpunkt der Antragstellung geklärt ist.

Beratung für Städte und Gemeinden

Die Raum- und Regionsmanager*innen der Regionalmanagement OÖ GmbH bieten für Gemeinden und Städte eine Unterstützung bei der Projektentwicklung und der Prozessbegleitung an. Diese erfolgt in enger Abstimmung mit der Abteilung Raumordnung des Landes OÖ, der Business Upper Austria und den jeweiligen LEADER-Regionen.

Unterstützung und Kontakte in den Regionen

Vöcklabruck-Gmunden
Mag. Christian Söser
christian.soeser@rmooe.at
Tel: +43 7612 208 10-4201
Mobil: +43 664 82 83 881

Steyr-Kirchdorf
DI Alois Aigner
alois.aigner@rmooe.at
Tel: +43 7257 8484-4401
Mobil: +43 664 82 83 894

Mühlviertel
Christoph Artner-Sulzer, BSc MA
christoph.artner-sulzer@rmooe.at
Tel: +43 7942 77188-4301
Mobil: +43 664 84 81 253

Linz-Land
DI Christina Lehner
christina.lehner@rmooe.at
Tel: +43 7942 77188-4310
Mobil: +43 664 85 68 550

Innviertel-Hausruck
Dr. Jennifer Daferner
jennifer.daferner@rmooe.at
Tel: +43 7722 65 100-4108
Mobil: +43 664 78 73 62 93

Wels-Eferding
DI Renate Fuxjäger
renate.fuxjaeger@rmooe.at
Tel: +43 7242 20 74 12-4502
Mobil: +43 664 82 83 915

DI Sybille Rapberger, BA
sybille.rapberger@rmooe.at
Tel: +43 7242 20 74 12-4501
Mobil: +43 664 85 68 549

IMPRESSUM:
Herausgeber: Regionalmanagement Oö. GmbH, Hauptplatz 23, 4020 Linz
Titelfoto: Tourismusverband Traunsee-Almtal/brainpark.traunsee
Layout/Illustration: Mag. Sarah Maria Seidel, DESIGNERLADEN für Werbegrafik und Illustration
Druck: SigMA Werbetechnik GmbH
Stand: November 2022



Koordinierungsstelle für Orts- und Stadtkernbelegung, Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung

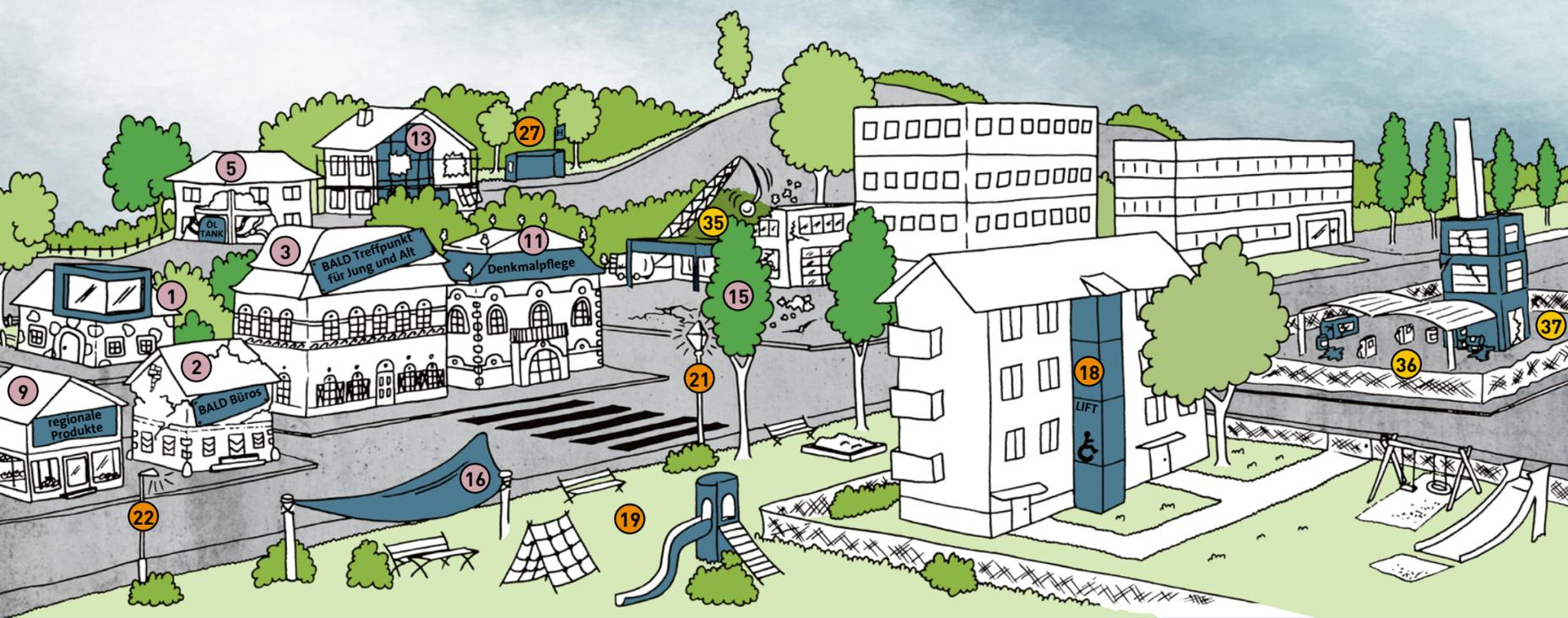
Maria Pühringer, MSc
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Raumordnung
4021 Linz • Bahnhofplatz 1
maria.puehringer@ooe.gv.at
Tel: +43 732 7720-14841

Orientierungshilfe des Regionalmanagements OÖ für Gebäudeeigentümer*innen und Gemeinden

ORTS- UND STADTKERNENTWICKLUNG, LEERSTANDS- & BRACHFLÄCHENREVITALISIERUNG

Förderprogramme für nachhaltige Orts- und Stadtkernbelegung

Förderprogramme



Was wird gefördert?

Gebäude/Objekte + Denkmalschutz

- Wohnnutzung – OÖ Wohnbauförderung:** Abbruch, Neubau und Sanierung von Gebäuden (-teilen) mit Wohnnutzung, Ortskernbonus
- Betriebliche Nutzung – OÖ Aktionsprogramm:** Revitalisierung leer stehender Gebäude für betriebliche Nachnutzung
- Öffentlichkeitsnahe Nutzung – OÖ Aktionsprogramm:** Revitalisierung leer stehender Gebäude für öffentlichkeitsnahe Nachnutzung
- Digitaler Objektzwilling:** Vermessung eines Gebäudes (Innen und Außen) mittels 3D-Scan
- Raus aus Öl und Gas:** Ersatz eines fossilen durch ein klimafreundliches, neues Heizungssystem
- Wärmepumpen, Fernwärmeanschlüsse, Solaranlagen:** Erstmalige Installation von privaten Wärmepumpen und Fern- und Nahwärmeanschlüssen; Einbau von thermischen Solaranlagen in bzw. auf Bestandswohngebäuden
- Sanierungsscheck für Private (Mehrgeschossiger Wohnbau):** thermische Sanierung im privaten Wohnbau und für mehrgeschossige Gebäude
- Sanierungsscheck für Private (Eigenheim):** thermische Sanierung im privaten Wohnbau (älter als 20 Jahre)
- Nahversorgungsprogramm:** Investitionen in Gebäude und Ausstattung von nahversorgungsrelevanten Betrieben (Bäcker, Fleischer, Lebensmittel, Gastronomie)
- Dorf- und Stadtentwicklung:** Planungs-, Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen, die eine geordnete Entwicklung zum Ziel haben und die Attraktivität der Orte erhöhen

Gebäude/Objekte + Denkmalschutz

- Denkmalpflege:** denkmalpflegerische Maßnahmen, die der Erhaltung historischer Objekte und Bausubstanz, sowie von historischem Kulturgut dienen
- Photovoltaik-Anlagen:** Neu errichtete Photovoltaik-Anlagen (maximal 50 kWp/peak)
- Mustersanierung:** mustergültige Maßnahmen zur thermischen Sanierung, zur Anwendung erneuerbarer Energieträger und zur Steigerung der Energieeffizienz in öffentlichen oder betrieblich genutzten Gebäuden
- Klima- und Energie-Modellregionen:** Kommunale Notfallresilienzsysteme, E-Ladestationen, Pilotprojekte thermische Speicher für Wärme und Kälte in Klima- und Energie-Modellregionen
- Gemeinde-Klimawandelanpassungs-Programm (GeKAP):** Investive Maßnahmen bei Gemeindegebäuden sowie dem dazu gehörenden Außenbereich zur Verminderung thermischer Belastungen
- Thermische Gebäudesanierung, Fassaden- und Dachbegrünungen:** Sanierung durch Dämmung der Außenwände, des Daches, der Fenster, Fassaden- und Dachbegrünung (von überwiegend betrieblich genutzten Gebäuden)
- Klarl Invest:** Investitionen in Hitzeschutz und Wassermanagement in Klarl-Regionen
- Wohnumfeldförderung:** Barrierefreiheit, Kinder- und Jugendspielplätze, Sicherheitsmaßnahmen, Energiesparberatungen, Pilotprojekt zur Energieeffizienz, Wohnbauforschung
- Errichtung oder Sanierung/Erweiterung eines Spielplatzes:** Errichtung oder Sanierung/Erweiterung von öffentlich zugänglichen Kinder- und Jugendspielplätzen

Öffentlicher Raum, Plätze

- Gärten der Vielfalt – Gemeinschaftsgärten:** Neuanlage und nachhaltige Entwicklung von Gemeinschaftsgärten (pestizidfrei, biologisch und torffrei)
- Umweltfreundliche Straßenbeleuchtung – Lichteffizienz:** Planung und Errichtung von Straßenbeleuchtungen gemäß dem „Österreichischen Leitfadens Außenbeleuchtung“
- Beleuchtungsoptimierung:** LED-Umstellung für Straßen- und Außenbeleuchtung, Sportstätten und Innenbeleuchtung ab 20 KW
- Dorf- und Stadtentwicklung:** Gestaltung von Straßenräumen, Wegen und Plätzen bei kommunalen Bauvorhaben, Landschafts- und Grünraumgestaltungen, Beleuchtungskonzepte
- E-Ladeinfrastruktur:** Errichtung von E-Ladestationen (Standsäulen bzw. Wallbox) mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern
- aktive Mobilität – Fußverkehr:** Investitionen in die Fußverkehrsinfrastruktur insbesondere für die fußverkehrsfördernde Umgestaltung des öffentlichen Raums
- Nachrüstung Fahrradparken:** Errichtung und Sanierung von überdachten Radabstellanlagen außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums
- Haltestellenförderung:** Errichtung und Sanierung von Fahrradabstellanlagen
- Farradabstellanlage (Bushaltestelle):** Radabstellanlage bei einer öffentlichen Bushaltestelle
- Entsiegelung von Flächen:** Entsiegelung befestigter Flächen, Wechsel von Bodenbelägen zur Verbesserung der Versickerungsfähigkeit, Maßnahmen zur Begrünung

Entwicklungs-/Nutzungskonzepte, Planungsleistungen

- Flächenrecycling:** Entwicklungskonzepte zur Wiedernutzung, Untersuchungen des Untergrundes und der Bausubstanz, Planungen von standortbedingtem Mehraufwand
- Dorf- und Stadtentwicklung:** Moderation und Projektbegleitung, Dorf- & Stadtentwicklungskonzept (Gestaltungs- oder Grünraumkonzept)
- Konzepterstellung – OÖ Aktionsprogramm:** Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäuden, Entwicklung von Orts- und Stadtkernen
- Agenda.Zukunft OÖ:** Lokale Zukunftsprozesse und Entwicklung von Projekten mit Bürger*innenbeteiligung
- Thermische Bauteilaktivierung:** Planungsleistungen für Wärmeversorgungskonzepte mit thermischer Bauteilaktivierung
- Abriß – OÖ Aktionsprogramm:** Reaktivierung von Brachflächen – Abriß betrieblicher Brachen
- Sanierung und Sicherung von kontaminierten Flächen:** Sanierung, Sicherung und Nachnutzung von kontaminierten Flächen (inkl. Detailplanungen und Überwachungsmaßnahmen)
- Förderung der Sanierung von Altlasten:** Maßnahmen zur Sanierung einer Altlast (Erkundung, Planung, Bauleistung, Räumung, Entsorgung, etc.)
- Dorf- und Stadtentwicklung:** Dorf- & Stadtentwicklungskonzepte zur Belebung der Ortskerne
- Förderbereich LEADER:** LEADER Projekte, die einen Beitrag zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie der jeweiligen LEADER-Region leisten

Belebung Orts-/Stadtkerne

Links zu den Förderprogrammen finden Sie unter: www.rmoee.at/förderungen



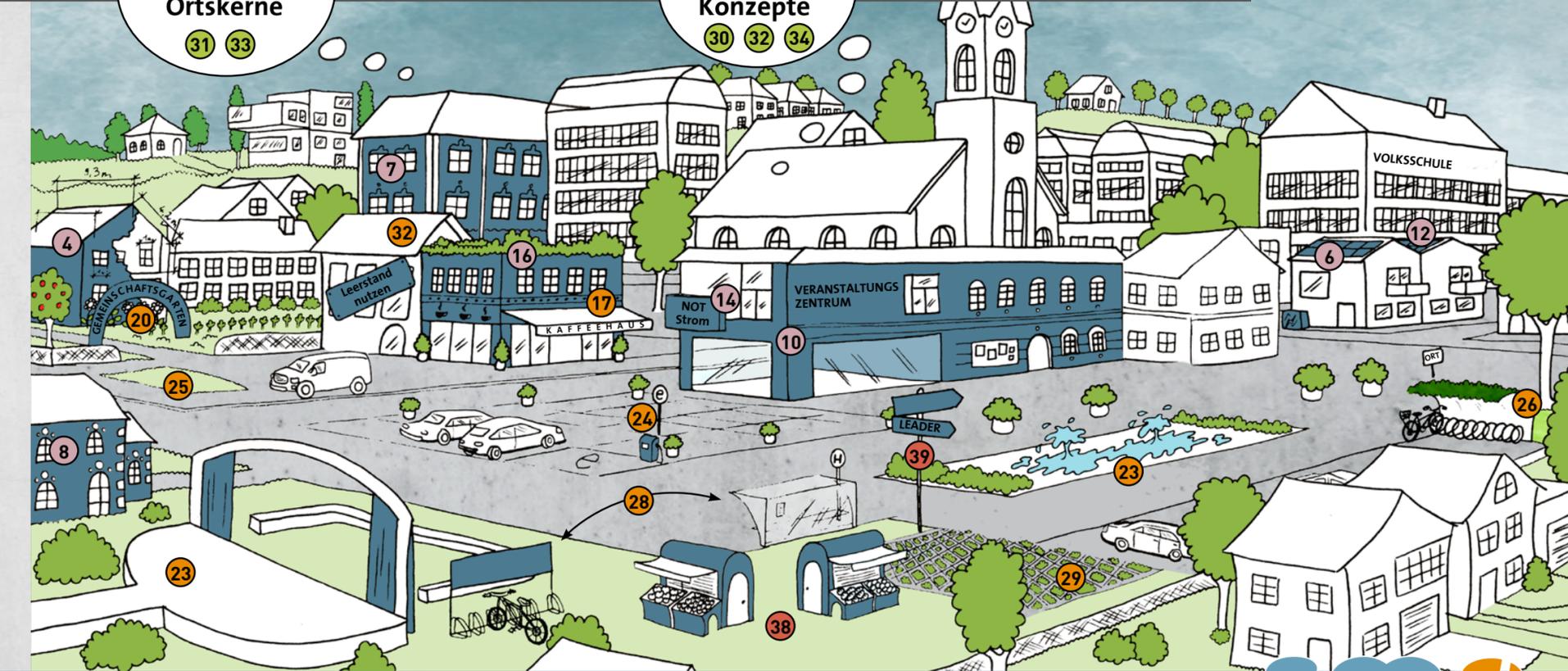
Gemeinsam für lebendige Ortskerne

31 33

Pläne Gutachten Konzepte

30 32 34

Förderprogramme



Die Zusammenstellung der Förderprogramme wurde gewissenhaft ausgewählt, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie umfasst Förderprogramme aus EU-, Bundes- und Landesmitteln.